

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/039/ XII	
Sitzung am	: 08.09.2022	
Sitzungsort	: Galerie, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:33

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Petra Müller-Schönemann
Schriftführung	: gez.	Kira Bork

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.09.2022

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Müller-Schönemann, Petra

Teilnehmende

Arbeck, Kathrin	Vertretung für Herrn Thedens
Banse, Wolfgang	
Böttcher, Christine	Vertretung für Herrn Lunding
Dogunke, Solveigh	
Hahn, Sybille	
Hartojo, Elisabeth Hannelore	
Khader, Seriwan	
Müller, Lars	
Raad, Miriam Yvonne	
Ruhbaum, Kevin	Vertretung für Herrn Gräper
Scadah-Gailun, Gabriele	Vertretung für Frau Schloo
Schloo, Tobias	
Wendorf, Sven	
Witte, Thomas	Vertretung für Frau Gebert
Verwaltung	
Jové-Skoluda, Joachim	FBL 422
Jungsthöfel, Karina	AL 41
Major, Julia	Dez II
Seyer, Regina	FBL 412
Streichert, Ina	Stabsstelle Nachhaltiges Norderstedt

Protokollführung

Bork, Kira

sonstige

Junghanß, Lukas	Kinder- und Jugendbeirat
Klotz, Ute	Seniorenbeirat
Pender, Patrick	Stadtvertreter

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Berbig, Miro
Gebert, Sonja
Gräper, Cedric
Henke, Christina
Lunding, Arne
Rathje, Reimer
Sadeghian, Helen, Dr.
Schloo, Denise
Thedens, Thomas
Weiß, Claudia Maria

Sonstige Teilnehmende

Frau Bold	Integrationskindergarten Regenbogenkinder e.V.
Frau Stumpe	Integrationskindergarten Regenbogenkinder e.V.

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.09.2022

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2022

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.06.2022

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : B 22/0350

Erweiterung des Integrationskindergartens Regenbogenkinder in Trägerschaft des Vereins Regenbogenkinder e.V.

TOP 7 :

Vorstellung Kulturstiftung

TOP 8 : B 22/0348

5.Nachtragssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt

TOP 9 : M 22/0357

1. Halbjahresbericht 2022 des Amtes 41

TOP 10 :

Information Projekt Bunker

TOP 11 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 12 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 12.1 :

Planung JHA für 2022/23

TOP 12.2 :

1. Nachtragshaushalt 2022/23

TOP 12.3 :

Bericht Kita-Ausbau

TOP 12.4 :

Ziele des Jugendhilfeausschusses

TOP 12.5 : M 22/0351

Kosten der Mittagsverpflegung in der Kita-Betreuung - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Freie Wähler aus der Sitzung vom 09.06.2022

TOP 12.6 : M 22/0277

Sitzungstermine des Jugendhilfeausschusses für das Jahr 2023

TOP 12.7 :

Projekt Revolution Train

TOP 12.8 :

Abschied von Herrn Pender als ordentliches Mitglied im Jugendhilfeausschuss

TOP 12.9 :

Ausweichtermin Jugendhilfeausschusssitzung im Oktober 2022

TOP 12.10 :

Anstehende Feste und Veranstaltungen

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 13 :

Berichte und Anfragen - nichtöffentlich

TOP 13.1 :

Sachstand Revisionsverhandlungen mit dem Kreis

TOP 13.2 :

Personalsituation in den KiTas in städtischer Trägerschaft

TOP 13.3 :

Personalsituation im Jugendamt

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 08.09.2022

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Müller-Schönemann eröffnet die 39. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der XII Wahlperiode. Sie begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter*innen, die Mitglieder des Ausschusses, den Kinder- und Jugendbeirat, den Seniorenbeirat, die Gäste und die Einwohner*innen der Stadt Norderstedt in der Galerie.

Das Hauptamt /Zentraler Sitzungsdienst hat die Protokollführung des Jugendamtes am 31.08.2022 per Email darüber informiert, dass Herr Pender ab sofort kein Mitglied mehr im Jugendhilfeausschuss ist. Hierüber wurde Frau Müller-Schönemann als Ausschussvorsitzende durch Frau Major hingewiesen. Frau Müller-Schönemann hat Herrn Pender daraufhin gebeten, an der Sitzung in seiner Funktion als Stadtvertreter, aber nicht als Mitglied teilzunehmen. Dieser Bitte ist Herr Pender nachgekommen, jedoch mit der Bitte um Klärung bzw. Begründung für diesen Sachverhalt.

Begründung hierzu mit der Niederschrift:

Es besteht gemäß § 46 Abs. 10 Satz 3 der Gemeindeordnung seit der Gesetzesnovelle 2012 die Möglichkeit, dass Fraktionen während der Wahlzeit Ausschussmitglieder, die von Ihnen „benannt“ wurden, vorzeitig abberufen. Die Fraktionsentscheidung über die Abberufung fällt in einen fraktionsinternen Prozess nach den Verfahrensregeln der jeweiligen Fraktion. Die Einhaltung der Regeln für die fraktionsinterne Meinungsbildung obliegt nicht der Stadt Norderstedt. Über die Abberufungsentscheidung unterrichtet der Fraktionsvorsitzende den Vorsitzenden der Stadtvertretung, der die Ersatzwahl auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtvertretung setzt.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Holle hat dem Hauptamt am 29.08.2022 per Email mitgeteilt, dass mehrere Ausschussmitglieder der CDU-Fraktion – u.a. Herr Pender für den Jugendhilfeausschuss – fraktionsintern aus den jeweiligen Ausschüssen abberufen wurden. Die CDU-Fraktion wurde darüber informiert, dass diese Personen damit dann ab sofort keine Mitglieder mehr in den jeweiligen Gremien sind.

Frau Müller-Schönemann stellt die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit mit zurzeit 12 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2:**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es bestehen keine Fragen zu den genannten Tagesordnungspunkten.

Frau Müller-Schönemann gibt an, dass über die Personalsituation in den städtischen Einrichtungen sowie über die Personalsituation im Jugendamt im nicht öffentlichen Teil berichtet wird.

Abstimmung:

Bei 12- Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3:**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2022**

Frau Hahn spricht die Protokollberichtigungen der Niederschriften der Sitzungen vom 09.12.2021, 27.01.2022 und 12.05.2022 an und fragt nach, ob die Ausgaben im Nachtragshaushalt berücksichtigt worden sind.

Die Verwaltung erläutert, dass bei einigen Tagesordnungspunkten der oben genannten Niederschriften, die Beschlüsse gefehlt haben und dass die Ausgaben schon im Haushalt berücksichtigt worden sind.

Herr Schloo kritisiert die Protokollierung der Niederschrift der anwesenden Mitglieder vom 09.06.2022 bezüglich der Vertretung, es sei nicht ersichtlich, ob ein Vertretungsfall vorliege. Herr Schloo erläutert, dass er daraufhin der Vorsitzenden Frau Müller-Schönemann eine E-Mail geschrieben habe, diese wird als **Anlage** 1 dem Protokoll beigefügt.

Frau Müller-Schönemann äußert sich hierzu und schlägt vor die Niederschrift dahingehend zu ändern, dass Herr Pender als Gast und nicht als Mitglied anwesend war. Diesem Vorschlag wird Seitens des Ausschusses zugestimmt.

Abstimmung:

Seitens der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses ist eine Abstimmung gewünscht. Die Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2022 wird mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

TOP 4:**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.06.2022**

Es liegen keine nichtöffentlichen Beschlüsse aus der Sitzung vom 09.06.2022 vor.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Seitens der Einwohner*innen wurden keine Fragen gestellt.

TOP 6: B 22/0350**Erweiterung des Integrationskindergartens Regenbogenkinder in Trägerschaft des Vereins Regenbogenkinder e.V.**

Frau Müller-Schönemann ruft die Vorlage B 22/0350 zur Erweiterung des Integrationskindergartens Regenbogenkinder in Trägerschaft des Vereins Regenbogenkinder e.V. auf.

Frau Müller-Schönemann begrüßt Frau Bold und Frau Stumpe vom Integrationskindergarten Regenbogenkinder e.V. und den Architekten Herrn Wulf.

Herr Jové-Skoluda erläutert die Vorlage und beantwortet zusammen mit Frau Bold und Frau Stumpe die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Bold und Frau Stumpe verlassen die Sitzung um 18:42 Uhr.

Beschluss:

Die erforderlichen finanziellen Auszahlungen der Stadt zur anteiligen Förderung des Anbaus des Integrationskindergartens Regenbogenkinder in Trägerschaft des Vereins Regenbogenkinder e.V. werden um 120.380 € auf 259.770 € erhöht. Die Verwaltung wird gebeten, die zusätzlich erforderlichen finanziellen Aufwendungen zusätzlich in den Nachtrag zum Haushalt 22/23 aufzunehmen bzw. im Rahmen der Überprüfung der geplanten finanziellen Auszahlungen im Haushalt 22/23 eine Deckung vorzunehmen.

Abstimmung:

Bei 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 7:**Vorstellung Kulturstiftung**

Frau Müller-Schönemann begrüßt Frau Streichert.
Frau Streichert bedankt sich und stellt sich vor.

Frau Streichert informiert den Ausschuss, wie man die kulturelle Bildung in die Moderne ruft. Es werden alle talentierten Menschen gefördert, die eine kulturelle Bildung bekommen könnten oder die etwas in kultureller Bildung selber für sich tun möchten. Es werden unter anderem Musik, Lyrikbände und Tanz gefördert.

Frau Streichert verweist auf die Internetseite www.kulturstiftung-norderstedt.de, wo alle wichtigen Informationen zum Thema Kulturstiftung stehen und bittet um Weiterempfehlung.

Frau Streichert beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.
Frau Müller-Schönemann bedankt sich für den Vortrag.

Frau Streichert verlässt die Sitzung um 18:53 Uhr.

TOP 8: B 22/0348**5. Nachtragssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt**

Frau Müller-Schönemann ruft die Vorlage B 22/0348 5. Nachtragssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt auf.

Frau Major erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Hahn weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass sich in § 71 SGB VIII Regelungen zum Jugendhilfeausschuss befinden.

Herr Schloo fragt an, ob der KJB auch noch als Beirat an den Sitzungen des JHA teilnehmen kann, wenn er einen Sitz als beratendes Mitglied hat. Frau Major sagt zu dies prüfen zu lassen.

Beschluss:

Die 5. Nachtragssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Norderstedt in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage B 22/0348 wird beschlossen.

Abstimmung:

Bei 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 9: M 22/0357**1. Halbjahresbericht 2022 des Amtes 41**

Frau Müller-Schönemann ruft die Vorlage M 22/0357 1. Halbjahresbericht 2022 des Amtes 41 auf.

Seitens der Ausschussmitglieder gibt es keine Nachfragen.

Die Vorlage M 22/0357 wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

TOP 10:**Information Projekt Bunker**

Frau Jungsthöfel berichtet, dass der Bunker schon länger geschlossen ist und eine Wiedereröffnung im Frühjahr 2023 mit dem Amt 68 geplant ist.

Die Verwaltung hat viele Ideen den Bunker neu zu strukturieren. Frau Jungsthöfel möchte viele Netzwerkpartner und Akteure unter anderem den Allgemeinen Sozialen Dienst, die Jugendgerichtshilfe, den Kinder- und Jugendbeirat und freie Träger auf unterschiedliche Angebotsformen zusammenbringen.

Für den Bunker ist im Gespräch, ein Jugendcafé und eine Beratungsstelle einzurichten. Mit dem offenen Beratungsangebot möchte die Verwaltung einen sicheren Raum schaffen. Zusätzlich soll der Bunker ein Ort für die Freizeitgestaltung sein. Auch eine Verknüpfung zur Straßensozialarbeit ist hier möglich.

Weiter soll die kriminalpräventive Jugendarbeit gefördert werden. Schule, Beruf und das Jugendwohnen soll verknüpft werden.

Frau Jungsthöfel berichtet, dass eine Zukunftswerkstatt entstehen soll. Die Verwaltung und Politik wird dazu aufgerufen sich an dem Projekt zu beteiligen und Ideen mit einzubringen.

Frau Jungsthöfel informiert, dass am 29.09.2022 der Termin mit dem Leitungsgremium bezüglich der Ausschreibung stattfindet.

Frau Jungsthöfel und Frau Seyer beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder. Vor der Eröffnung des Bunkers ist angedacht mit der Politik den Bunker zu besichtigen.

Herr Pender fragt nach, ob die neuen Stellen im Amt 68 inzwischen ausgeschrieben sind. Die Verwaltung sagt zu dieser Frage eine Rückmeldung mit der Niederschrift zu.

Rückmeldung: Nach Rücksprache mit dem Amt für Gebäudewirtschaft wurde das Bewertungsverfahren der mit dem Stellenplan 2022/23 neu geschaffenen Stellen vor kurzem durch das Hauptamt abgeschlossen. Die Ausschreibung der Stellen erfolgt nun sukzessive ab September 2022.

Seitens des Jugendhilfeausschusses ist eine Teilnehmerliste gewünscht, in der sich die Mitglieder eintragen können um sich an dem Projekt beteiligen zu können.

Frau Müller-Schönemann fragt, ob für den Bunker noch Planungskosten anstehen. Frau Jungsthöfel nimmt die Frage auf und meldet sich zu einem späteren Zeitpunkt dazu.

TOP 11: Einwohnerfragestunde, Teil 2

Seitens der Einwohner*innen wurden keine Fragen gestellt.

TOP 12: Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 12.1: Planung JHA für 2022/23

Frau Major gibt die Themenplanung für den JHA bis Ende der Wahlzeit zu Protokoll (**Anlage 2**)

TOP 12.2: 1. Nachtragshaushalt 2022/23

Aktuell wird der 1. Nachtragshaushalt 2022/23 vom Hauptausschuss bzw. der Stadtvertretung beraten.

Frau Major berichtet, dass folgende Änderungen im Amtsbudget des Amtes 41 von der Verwaltung hierzu eingebracht wurden:

Ergebnishaushalt:

- Die Aufwendungen sind auskömmlich geplant, so dass hier keine Veränderungen erforderlich sind
- Die Erträge aus den Ausgleichzahlungen des Kreises Segeberg auf Basis der Revisionsverhandlungen 2021 wurden für die Jahren 2022 ff im Haushalt angepasst
- Grundsätzlich sind Einnahmen im Bereich der Jugendhilfe nur schwer planbar, jedoch wurden einige Planwerte auf Grund bereits realisierter Einnahmen angepasst.

Finanzhaushalt:

- Sanierung Jugendlandheim Lemkenhafen: Verschiebung der Mittel auf die Jahre 2024 ff (mit VE in 2023 über 650 T€)
- Erneuerung einer Zaunanlage am Kreativspielplatz Ossenmoorpark in 2023

Herr Jové Skoluda berichtet darüber, welche wesentlichen Veränderungen sich für das Budget des Fachbereichs Kindertagesbetreuung ergeben:

Ergebnishaushalt:

- Mehreinnahmen durch Landesförderung insbesondere für Betriebskostenförderung, für die Notbetreuung in der Corona-Pandemie sowie aufgrund der Rückzahlungen der Kita-Träger aus Sozialstaffelabrechnungen für das Jahr 2021;
- Mehraufwendungen für erhöhte Bewirtschaftungskosten und erhöhte Kosten für Lebensmittel für die Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten im Bereich der städtischen Kitas n 2022 und 2023;
- Mehraufwendungen für drei weitere FSJ-Stellen in den städtischen Krippen Ministerne und Tannenzwerge sowie in der neuen Krippe Zauberwald.
- Mehraufwendungen von + 800.000 € für die Kostenübernahme auswärtige Kitas (insb. HH) aufgrund erhöhter Fallzahlen und Erhöhung Leistungsentgelte (Anpassung an Rechnungsergebnis 2021).
- Die Revisionsverhandlungen 2021 zum öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Kreis Segeberg für den Kita-Bereich sind noch nicht abgeschlossen, jedoch kann nach aktuellem Stand – mit verbleibenden Unsicherheiten – ab 2023 mit Ausgleichszahlungen/Mehreinnahmen von 1.500.000 € gerechnet werden.
- Aufgrund der Tariferhöhung im Sozial- und Erziehungsdienst (TVÖD SuE) ab 2022 wird noch eine erhebliche Erhöhung des Haushaltsansatzes erfolgen müssen. Der Umfang kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht berechnet werden, da die Ergebnisse der Tarifverhandlungen noch nicht rechtssicher veröffentlicht sind (Ergebnisse der Redaktionsverhandlungen). Dies betrifft sowohl die Personalkosten in den städtischen Kitas als auch die Betriebskostenförderung der nichtstädtischen Kitas.

Finanzhaushalt (Investitionen)

- Neubau Kita Fuchsbau (Der Kinder wegen): + 634.000 € in 2022 wegen Baukostensteigerung (gemäß Beschluss des JHA vom 12.05.2022);
- Kita Sternschnuppe: Baukostensteigerung und Wiederherstellung Außengelände + 120.000 € in 2022;
- Kita Wichtelhöhle: Außenbereich: Verschiebung von 10.000 € von 2022 nach 2023.

TOP 12.3:

Bericht Kita-Ausbau

Herr Jové Skoluda informiert darüber, dass zum neuen Kita-Jahr die neuen Einrichtungen AWO-Kita Harkshörn mit zwei Krippen, einer altersgemischten und zwei Elementargruppen und Kita Flügel Aadlers (Träger: Der Kinder wegen gGmbH) mit zwei Krippen- und zwei Elementargruppen ihren Betrieb aufgenommen haben.

Dabei konnten bisher noch nicht alle Gruppen geöffnet werden, da die Personalbesetzung noch nicht abgeschlossen ist.

Ebenfalls fertig gestellt wurde der Anbau der städtischen Kita Sternschnuppe und die Elementargruppe, die bisher in einem Container untergebracht war, konnte in die Einrichtung umziehen.

**TOP 12.4:
Ziele des Jugendhilfeausschusses**

Frau Hahn teilt mit, dass im Hauptausschuss der Ziele- und Kennzahlenbericht für das 1. Halbjahr vorgelegt wurde und regt an, diesen Prozess im Jugendhilfeausschuss fortzusetzen. Frau Major gibt des Auszug für den Jugendhilfeausschuss zu Protokoll (**Anlage 3**) und sagt zu, dass weitere Vorgehen hierzu intern abzustimmen.

**TOP 12.5: M 22/0351
Kosten der Mittagsverpflegung in der Kita-Betreuung - Beantwortung der Anfrage der Fraktion Freie Wähler aus der Sitzung vom 09.06.2022**

Herr Jové-Skoluda gibt die Beantwortung der Anfrage der Freien Wähler über die Kosten der Mittagsverpflegung der Kita-Betreuung aus der Sitzung vom 09.06.2022 als **Anlage 4** (M 22 / 0351) zu Protokoll.

**TOP 12.6: M 22/0277
Sitzungstermine des Jugendhilfeausschusses für das Jahr 2023**

Frau Bork gibt die Sitzungstermine des Jugendhilfeausschusses für das Jahr 2023 als **Anlage 5** zu Protokoll.

**TOP 12.7:
Projekt Revolution Train**

Herr Banse berichtet über das Projekt Revolution Train. Das Projekt soll nächstes Jahr nach den Sommerferien erneut stattfinden.

Herr Banse bittet die Politik einen Beschluss zu fassen, dass das Projekt Revolution Train erneut unterstützt wird, wie im Jahr 2021. Frau Müller-Schönemann schlägt vor, dass die Verwaltung eine Beschlussvorlage erstellt und dem Jugendhilfeausschuss vorlegt.

**TOP 12.8:
Abschied von Herrn Pender als ordentliches Mitglied im Jugendhilfeausschuss**

Herr Pender bedankt sich beim Ausschuss, dass er im Gremium mitwirken durfte und wird in Zukunft das eine oder andere Mal als Gast an der Sitzung teilnehmen.

**TOP 12.9:
Ausweichtermin Jugendhilfeausschusssitzung im Oktober 2022**

Frau Müller-Schönemann gibt bekannt, dass der Jugendhilfeausschuss voraussichtlich den Ausweichtermin am 4. Donnerstag im Oktober 2022 nutzen möchte. Die nächste Jugendhilfeausschusssitzung wird somit am 27.10.2022 stattfinden.

**TOP 12.10:
Anstehende Feste und Veranstaltungen**

Frau Jungsthöfel kündigt folgende Veranstaltungen an:

- Fachtag Kinderschutz im September 2022
- 17.09.2022 Kinder- und Jugendfest Ramba Zamba
- 19.09.2022 offene Woche Kinder- und Jugendarbeit
- 20.09.2022 verschiedene Aktionen zum Thema Jugendarbeit im Willi Brandt Park
- 21.09.2022 verschiedene Aktionen zum Thema Jugendarbeit im Stadtpark Norderstedt